



Einladung und Programm Bundesfachseminar „Pflege – eine Herausforderung für Alle“ am 11. und 12.10.2019 in Bad Pyrmont

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie herzlich zu unserem diesjährigen Bundesfachseminar „Pflege – eine Herausforderung für Alle“ am 11. und 12.10.2019 in Bad Pyrmont einladen.

In Deutschland gibt es ca. 3.5 Millionen Pflegebedürftige, $\frac{3}{4}$ von ihnen werden zu Hause von Pflegediensten und von Angehörigen gepflegt. Der Staat verlässt sich überwiegend auf letztere und hier insbesondere auf Frauen, die die Pflege und auch die Erziehung und Pflege von Kindern in den Familien übernehmen. Die Sorge um die Kinder und die Sorge um die Alten gehören zusammen. Die Frage stellt sich, wie lange dieses System noch aufrechterhalten werden kann, u.a. auch deshalb, weil bereits seit Jahren ca. 40.000 Stellen im Pflegebereich fehlen.

Mit unserem Seminar wollen wir das Grundproblem der Unterbewertung von Sorgearbeit beleuchten. Dazu gehören neben den menschenrechtlichen Anforderungen das wichtige Thema professionelle Pflege (Qualität, Bezahlung, Arbeitsbedingungen) in einer immer älter werdenden Gesellschaft. Der Deutsche Frauenring e.V. möchte über die jüngst verabschiedeten Pflegestärkungsgesetze hinaus den dringenden gesellschaftlichen und politischen Handlungsbedarf beleuchten. Dafür haben wir Referentinnen eingeladen, von denen wir am ersten Tag mehr über die Notwendigkeit einer Care-Revolution, die Aufwertung und Entlohnung der Sorgearbeit und den Abbau von Hürden und die Möglichkeit von Teilhabe im interkulturellen Kontext erfahren möchten.

Am zweiten Tag wollen wir mit den Seminarteilnehmenden in Arbeitsgruppen über Herausforderungen und Lösungen für Mehrbelastung, also Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt im Pflegebereich, die vor allem geschlechtsbasiert ist, und den Umgang mit Pflegediensten diskutieren. In der Podiumsdiskussion werden die verschiedenen Expertisen aus Politik und Gesellschaft aufeinandertreffen. Die mit den Vorträgen und in der Podiumsdiskussion erworbenen Kenntnisse sowie die Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen werden wir zusammentragen und in die abschließende gemeinsame Diskussion einbringen sowie in weitere Debatten einließen lassen. Denn die Herausforderung gilt, die Qualität in der Pflege muss steigen, um den Bedürfnissen und Bedarfen der zu Pflegenden gerecht zu werden. Pflege kann nicht nur betriebswirtschaftlich gedacht werden, sie muss Bestandteil der Daseinsfürsorge sein. Gleichzeitig bedarf es dafür einer erhöhten Attraktivität des Pflegesektors, nicht zuletzt durch eine faire Bezahlung.

Präsidium und Geschäftsstelle des DFR



Der DFR ist anerkannter Bildungsträger der Bundeszentrale für politische Bildung

Deutscher Frauenring e.V., Bundesgeschäftsstelle: Sigmaringer Str. 1, 10713 Berlin, Tel.: 030-88 71 84 93 Fax: 030-88 71 84 94 E-Mail: mail@d-fr.de Internet: www.d-fr.de

Mitglied der International Alliance of Women IAW und des International Council of Women ICW
Präsidium: Gudula Hertzler-Heiler, Anna Maria Mechtcherine, Georgia Langhans, Gabriele Sabo
Schatzmeisterin: Elsbeth Claußen

Vereinsregister: VR 2052 B Steuernummer: 27/663/60320

Bankverbindung: IBAN-Kto. DE95 2845 0000 0000 014605 Sparkasse Emden BIC: BRLA DE21EMD

**Bundesfachseminar „Pflege – eine Herausforderung für Alle“ 11. /12.10.2019
Bad Pyrmont, Hotel Steigenberger, Fürstensaal**

Programm

Freitag 11. Oktober 2019

13:30 – 14:00	Registrierung
14:00 – 14:05	Begrüßung und Einführung, Präsidium des DFR
14:15 – 14:45	Prof. Gabriele Winker, Technische Universität Hamburg (TUHH): Brauchen wir eine Care-Revolution? - Sorgearbeit in der Sackgasse
14:45 – 15:00	Fragen und Antworten
15:00 – 15:30	Dr. Barbara Stiegler: Wie gelingt die Aufwertung der Sorgearbeit und die Überwindung des Care Gaps?
15:30 – 15:45	Fragen und Antworten
15.45 – 16.15	Nazife Sari, Interkulturelle Brückenbauer*innen in der Pflege (IBIP): Interkulturelle Pflegeberatung/ Barrieren abbauen und Teilhabe ermöglichen
16:15 – 16:30	Fragen und Antworten

Samstag 12. Oktober 2019

09:00	Begrüßung und Vorstellung der Arbeitsgruppen (AGs)
09:10 – 10:30	Arbeitsgruppen: 1) Kinder, Haushalt, Karriere – Wer soll das stemmen? 2) Kranken-, Alten- und Sterbepflege, häuslich so lange es geht, Umgang mit Pflegediensten
10:30 – 10.45	Pause mit Kaffee und Tee
10:45 – 12:00	Podiumsdiskussion - Brauchen wir eine Care-Revolution? Friederike Beier, Dozentin für Gender und Diversity, Otto-Suhr-Institut, Freie Universität Berlin Nazife Sari, Interkulturelle Brückenbauer*innen in der Pflege (IBIP) Severin Schmidt, Leiter Gesprächskreis Sozialpolitik, Friedrich-Ebert-Stiftung Nora Wehrstedt, stellvertretende Präsidentin der Pflegekammer Niedersachsen Moderation: DFR
12:00 – 12:45	Abschlussdiskussion, Moderation DFR
13:00	Mittagessen